

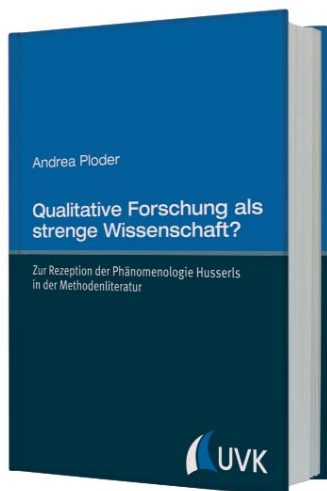
UVK:Soziologie

Andrea Ploder

Qualitative Forschung als strenge Wissenschaft?

Zur Rezeption der Phänomenologie Husserls in der Methodenliteratur

Obwohl Edmund Husserls Phänomenologie auf den ersten Blick wenig mit der qualitativen Sozialforschung gemeinsam hat, hat er sie auf Umwegen nachhaltig beeinflusst. Aber wie sehen diese Umwege aus? Wer sind die zentralen Vermittlungsfiguren? Welche Spuren hat die Rezeption in der Methodenliteratur hinterlassen? Andrea Ploder zeichnet systematisch die verschiedenen Rezeptionswege nach und prüft ihr Verhältnis zu Husserls Werk. Sie leistet damit einen grundlegenden Beitrag zur sozialwissenschaftlichen Methodengeschichte und zur methodologischen Grundlagendebatte in der qualitativen Sozialforschung. Die dem Buch zugrundeliegende Masterarbeit wurde von der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie als eine der besten soziologischen Abschlussarbeiten des Jahres 2012 ausgezeichnet.



Andrea Ploder
Qualitative Forschung als strenge Wissenschaft?
Zur Rezeption der Phänomenologie Husserls in der Methodenliteratur
2014, 224 Seiten, fester Einb.
ISBN 978-3-86764-500-3
€ (D) 34,00

Aus dem Inhalt

1. Einleitung
2. Husserl und die Methodologie der qualitativen Sozialforschung
 - 2.1. Verstehende Soziologie nach Max Weber
 - 2.2. Sozialphänomenologie nach Alfred Schütz
 - 2.3. Phänomenologische Wissenssoziologie nach Peter L. Berger & Thomas Luckmann
3. Husserl und die Methoden der qualitativen Sozialforschung
 - 3.1. Sozialwissenschaftliche Hermeneutik
 - 3.2. Biographieforschung
 - 3.3. Ethnomethodologie
 - 3.4. Methodenkritik bei Aaron V. Cicourel
 - 3.5. Ethnographie

4. Fazit

Dank

Literatur

Anhang: Leseliste DGS-Sektion für Methoden der qualitativen

Sozialforschung

Personenregister

Sachregister



© Raoul Lechner
Andrea Ploder hat in Graz und Utrecht Soziologie, Philosophie und Rechtswissenschaften studiert und arbeitet als Universitätsassistentin am Institut für Rechtsphilosophie der Karl-Franzens-Universität Graz. Sie leitet gemeinsam mit Johanna Stadlbauer das Grazer Netzwerk Qualitative Forschung, ist Mitglied im Scientific Board des Grazer Methodenkompetenzzentrums und Sektionsrätin der Sektion für Migrations- und Rassismuskforschung in der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie. Zu ihren Arbeitsschwerpunkten gehören die Methoden, Methodologie und Geschichte der qualitativen Sozialforschung, soziologische Theorie und Methoden der Migrationsforschung.

Leseprobe und Inhaltsverzeichnis:

www.uvk.de/soziologie

Erhältlich auch in Ihrer Buchhandlung.

UVK Verlagsgesellschaft mbH • Postfach 10 20 51 • D-78420 Konstanz
Fon +49 (0) 7531 / 90 53 0 • Fax +49 (0) 7531 / 90 53 98
willkommen@uvk.de

www.uvk.de

